

Argentario

Hotel & Golf auf Spitzenniveau

Die Maremma war vor einigen Jahrzehnten noch ein ungastlicher Küstenstreifen. Eine Lagune mit sumpfiger Vegetation und charakteristisch für Moorlande mit stehenden Wasserflächen, wo Moskitos Tag und Nacht ihre Party feierten. Im Mittelalter war die Malariahöhle hierzulande in den Sümpfen bekannt. Heute feiern hier nicht mehr so viele Moskitos, sondern heute ist die wilde Maremma mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber.

Besonders die Landzunge um das idyllische Örtchen Orbetollo mit La Feniglia ist ein Paradies fernab der Umweltverschmutzungen, was daran liegt, dass der WWF 1971 seine Flügel schützend über die Natur- und Vogelwelt ausgebreitet hat. Die Duna Feniglia hat keinerlei Anzeichen moderner Zivilisation, dafür Pinienwälder und unberührte Strände satt. Und was gibt es denn Besseres, als die Tanzshow der orangepinkfarbenen Flamingos zu betrachten?

Der Monte Argentario ragt bei den Inseln Giglio und Giannutri ins Tyrrhenische Meer thronend hinein, eingebettet in die mediterrane Schönheit mit uralten Olivenbäumen und Korkeichen. An diesem Punkt färbt sich in der Dämmerung alles von Türkis zu dunklem Blau, über Rot, Orange und Pink, wenn am Horizont die Sonne versinkt. Dort finden wir mit dem 5-Sterne-Luxus-Resort Argentario Golf Resort & Spa unser Quartier. Das Hotel liegt 4 km von Porto Ercole entfernt, am sogenannten Kap des Argentarios, ruhig versteckt in einem privaten Areal. Mit seiner einzigartigen Lage ist das «Hidden Hideaway» nicht nur für Designliebhaber und Ruhesuchende die richtige Anlaufstelle, sondern auch für Golf Freunde jeden Niveaus.

Das Interieur zeigt sich mit italienischem Temperament, fast wie die Mentalität des Volkes selbst: edel, charmant, leidenschaftlich, individualistisch, kreativ und doch so dominant. Symbol dieser Identität im Argentario ist die imposante Eingangshalle, in der die intensiven Farben des Himmels und der lokalen Vegetation zusammenfließen.

Kein Luxushotel ohne mondänen Wohlfühlbereich, was im Argentario Golf Resort & Spa das Espace Wellness Center und MediSpa ist. Dank der Pflegelinie ST.BARTH riecht es nach den sanften exotischen Düften der Karibik. Man fühlt sich wie auf einer Reise an einen Ort, der nicht nur dem äusseren Wohlbefinden guttut, sondern auch Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Schon die melodischen Klänge im wohligen Behandlungsraum versprühen Ruhe und das gedämpfte Licht der Kabine verführt zum

Schlummern. Auch der besonders ruhige, verwöhnende Ablauf der Behandlung unterstützt die tiefe Entspannung nach einem anstrengenden Golf-Matchplay.

Kulinarikfreunde können sich darauf freuen, hervorragend zu tafeln. Gerichte, die der Executive Chef Emiliano Lombardelli mit Sorgfalt und viel Liebe aus regionalen Produkten zubereitet, begleitet von kenntnisreich ausgewählten Weinen. Das Olivenöl stammt von den Olivenbäumen vom Golfplatz, erzählt uns der betagte Sommelier, während unser pressfrisches Öl noch auf der Zunge bitzelt. Wer möchte, darf sich gerne an der Olivenernte im Garten und auf dem Golfplatz beteiligen.

GOLF CLUB AGENTARIO

Der Argentario Golf Club wurde als einziger Golfclub Italiens als «PGA National Golf Course Italy» ausgezeichnet und ist Austragungsort vieler wichtiger Turniere. Mit teppichartigen Fairways bereitet der Meisterschaftsplatz nicht nur Vollblut-Golfern ein grünes Vergnügen. Ausserdem wurde der Platz mit dem «Agri Cert» ausgezeichnet, was bedeutet, dass alle verwendeten Produkte für die Instandhaltung des Platzes biologisch sind.

Der Platz mit Pro-Feeling wurde vom italienischen Golfplatzarchitekten David Mezzacane in Zusammenarbeit mit dem Profigolfer Baldovino Dassu modelliert und er hat die volle Schönheit des Geländes zur Geltung gebracht. Ein anschliessendes Fitting erfolgte schliesslich durch Brian Jorgensen. Die Partie Golf spielt man in rauer Natur mit langen Par-5-Löchern und einer Designphilosophie, die Spass macht. Die Dünen und die ursprüngliche Sumpflandschaft geben einen «leichten Schotten» in der Maremma und sind das dominierende Merkmal. Aber anstatt der Versuchung zu verfallen, nur malerische Golfplätze am Meer zu erzwingen, haben die Golfplatzdesigner Wert auf die natürlichen Konturen gelegt und einen zweifelsohne imponierenden Course geschaffen.

TIPP

Im goldenen Oktober finden in der Region unzählige Food-Festivals statt und das Hotel organisiert für die Gäste Ausflüge zur Weinlese, Pilz- oder Kastanien-Festtage, Grappa-Festivals oder zu Öl-Degustationen.



Die Qualität der Anlage und des Hotels zeigt bereits die Ernennung zum National Golf Course Italy. Wir können das bestätigen.

Nineteen.Golf Magazin



PGA National
Golf Course
ITALY

